

Per E-Mail am Donnerstag, 27.10.2022 um 17.03 h

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte Euch und Sie auf drei interessante Veranstaltungen im November hinweisen und hoffe, Sie und Euch bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen:

Am **8.11.2022** um **19.00** wird im **Kino Astoria in Wittstock** in Anwesenheit Filmemachers der Film **Nicht Verrecken** von **Martin Gressmann** gezeigt, der vom Todesmarsch und von der Situation in Brandenburg kurz vor Ende des Krieges handelt und den ich unbedingt empfehlen möchte. Genauere Infos findet Ihr/finden Sie hier: <https://salzgeber.de/nichtverrecken>.

Das Wittstocker Bündnis **Wittstock-bekannt Farbe** gedenkt wie jedes Jahr wieder dem **antisemitischen Pogrom vom 9.11.1938**. Wir treffen uns am 9. November um **17.00** in der **Marienkirche** und gehen mit Kerzen zum jüdischen Friedhof und dann zu den Stolpersteinen. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss und Informationen über ein Netzwerk gegen Antisemitismus, das sich jüngst in der Prignitz gegründet hat.

Am **13.11.2022** endet unsere Sonderausstellung „**Bruchstücke45**“ mit einer Finissage um **14.00**, zu der ich **Janine Fubel** eingeladen habe, die aus ihrer gerade abgegebene Dissertation vortragen wird, in der es um die Organisation der Todesmärsche und vor allem um **die Bewacher des Sachsenhausener Todesmarsches** geht (siehe Einladung in der Anlage). Den Vortrag und die Ausstellung empfehle ich unbedingt Ihrer/Eurer Aufmerksamkeit.

Ich beantworte gern jegliche Nachfragen zu den drei Veranstaltungen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Carmen Lange

Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald
Belower Damm 1
16909 Wittstock
039925-2478
below@gedenkstaette-sachsenhausen.de
www.below-sbg.de